

Theorie- und Übungsdossier: Kommasetzung

Für Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse (Schweiz)

Stell dir vor, ein Satz ist wie ein kleines Königreich. Das Verb (Tunwort) ist darin der absolute «König». Das Komma ist eine Art «Grenze» oder «Stoppschild», das dafür sorgt, dass im Satz Ordnung herrscht und wir ihn beim Lesen gut verstehen können. Hier sind die vier wichtigsten Regeln für das Setzen von Kommas:

1. Kommas bei «Aufzählungen»

Wenn du mehrere Dinge, Eigenschaften oder Handlungen aufzählst, trennst du die Wörter oder Satzteile mit einem Komma:

Beispiele:

- Ich mag Äpfel, Birnen und Bananen.
- Zum Frühstück esse ich Brot, Käse und Marmelade.
- Er kaufte Schrauben, Nägel und Dübel.
- Sie schreibt langsam, ordentlich und deutlich.

Tipp: Vor den Wörtern «und» sowie «oder» steht bei einer Aufzählung **kein** Komma! Diese Wörter ersetzen die Grenze.

2. Kommas bei «Anreden» und «Ausrufen»

Nach einer Anrede (wenn du jemanden direkt ansprichst) oder nach einem Ausruf steht ein Komma:

Beispiele:

- Anna, komm bitte schnell!
- Oh, das ist ja toll!
- Herr Müller, könnten Sie mir bitte helfen?
- Nein, das glaube ich nicht.
- Kinder, setzt euch bitte hin.

Tipp: Wenn die «Anrede» mitten im Satz steht, wird sie vorne und hinten durch ein Komma abgetrennt (z. B.: *Komm bitte, Anna, und hilf mir!*).

3. Komma zwischen «Teilsätzen» (Die Königs-Regel)

Haupt- und Nebensätze werden durch ein Komma getrennt. Hier hilft dir das Bild vom «Königreich»: Jeder Teilsatz hat ein eigenes Verb («König»). Weil zwei Könige nicht im exakt gleichen Gebiet regieren können, musst du zwischen ihren Teilsätzen eine «Grenze» ziehen – das Komma!

Oft wird das Komma von «Bindewörtern» begleitet. Häufige Bindewörter sind: dass, weil, wenn, obwohl, damit, während, nachdem, sobald, bevor, seit, seitdem, bis, ehe, ob, als.

Beispiele:

- Ich bleibe zu Hause, weil es regnet. (Könige/Verben: *bleibe, regnet*)
- Sie wusste nicht, dass er schon gegangen war. (Könige/Verben: *wusste, gegangen war*)
- Obwohl es kalt war, gingen wir spazieren.
- Ich warte, bis er zurückkommt.

 **4. Kommas bei «Einschiebungen» und «Zusätzen»**

Manchmal wird mitten in einen fertigen Satz eine zusätzliche Information (ein «Einschub») hineingepackt. Eingeschobene Wörter oder Sätze werden mit Kommas abgetrennt. Da sie mitten im Satz stehen, brauchen sie meistens vorne und hinten ein Komma – sie werden also regelrecht «eingesperrt».

Beispiele:

- Mein Bruder, der gestern Geburtstag hatte, ist sehr nett.
- Frau Meier, unsere Nachbarin, ist Lehrerin.
- Das Auto, das vor dem Haus steht, gehört meinem Onkel.
- Die Aufgabe, die wir gestern bekommen haben, war schwer.

Der Weglass-Test: Wenn du die Wörter zwischen den beiden Kommas einfach weglässt und der Rest des Satzes noch immer völlig Sinn macht, ist der «Einschub» richtig gesetzt! (Beispiel: *Frau Meier ist Lehrerin.* → Funktioniert!)

Aufgabe 1: Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Wir brauchen Äpfel Birnen Pflaumen und Kirschen.
2. Ich mag Fußball Handball und Volleyball.
3. Heute habe ich Mathe Deutsch Englisch und Musik.
4. In meiner Tasche sind ein Buch ein Bleistift ein Radiergummi und ein Lineal.
5. Zum Frühstück esse ich Brot Käse und Marmelade.
6. Wir fahren nach Bern Zürich Basel und Genf.
7. Er kaufte Schrauben Nägel und Dübel.
8. Das Kind hat laut fröhlich und lange gesungen.
9. Sie schreibt langsam ordentlich und deutlich.
10. Wir brauchen Ruhe Geduld und Zeit.

Aufgabe 2: Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Lisa kannst du bitte die Tür öffnen?
2. Oh das ist aber nett!
3. Paul komm schnell her!
4. Nein das glaube ich nicht.
5. Anna hilf mir!
6. Ja das stimmt.
7. Herr Müller könnten Sie mir bitte helfen?
8. Ach das tut mir leid.
9. Kinder setzt euch bitte hin.
10. Oh wie schön dass ihr da seid!

Aufgabe 3: Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Ich bleibe zu Hause weil es regnet.
2. Sie wusste nicht dass er schon gegangen war.
3. Wir gehen ins Kino wenn wir genug Zeit haben.
4. Er half mir damit ich schneller fertig wurde.
5. Obwohl es kalt war gingen wir spazieren.
6. Ich warte bis er zurückkommt.
7. Wir spielten Karten nachdem wir gegessen hatten.
8. Du musst aufpassen bevor es zu spät ist.
9. Ich weiss nicht ob er heute kommt.
10. Seit ich dich kenne bin ich glücklicher.

Aufgabe 4: Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Mein Bruder der in Berlin wohnt besucht uns morgen.
2. Das Auto das vor dem Haus steht gehört meinem Onkel.

3. Frau Meier unsere Nachbarin ist Lehrerin.
4. Dieses Buch das ich gestern gekauft habe ist spannend.
5. Peter der im Tor steht ist unser bester Spieler.
6. Das Kleid das sie trägt ist sehr schön.
7. Herr Keller unser Lehrer erklärt es noch einmal.
8. Meine Schwester die heute Geburtstag hat freut sich sehr.
9. Die Aufgabe die wir gestern bekommen haben war schwer.
10. Paul mein bester Freund hilft mir immer.

Aufgabe 5: Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Oh das hätte ich nie gedacht.
2. Ich mag Katzen Hunde und Vögel.
3. Max kannst du mir bitte zuhören?
4. Er konnte nicht kommen weil er krank war.
5. Das Fahrrad das du siehst gehört meinem Bruder.
6. Jana Lea und Sophie sind meine Freundinnen.
7. Ach das war aber knapp.
8. Sie blieb im Zimmer obwohl sie eigentlich gehen wollte.
9. Mein Vater der sehr gut kochen kann macht Pizza.
10. Lisa hilf mir bitte sofort!

Aufgabe 6: Verbinde die beiden Hauptsätze zu einem Satz mit einem Haupt- und einem Nebensatz. Benutze das Bindewort in der Klammer.

1. Ich ziehe meine Regenjacke an. Es stürmt draussen. (weil)

2. Wir spielen auf dem Pausenplatz. Der Unterricht beginnt. (bis)

3. Er war gestern krank. Er ist heute wieder in der Schule. (obwohl)

4. Du darfst ein Eis essen. Du hast deine Hausaufgaben erledigt. (sobald)

Aufgabe 7: Setze die fehlenden Kommas im Satz ein. Schreibe danach die Nummer der passenden Kommaregel (1, 2, 3 oder 4) auf die Linie am Ende des Satzes.

- **Regel 1:** Aufzählung
- **Regel 2:** Anrede / Ausruf
- **Regel 3:** Teilsatz (Bindewort)
- **Regel 4:** Einschub

1. Oh das war aber ein tolles Fussballspiel! _____
2. Der Hund der lauter bellte als alle anderen rannte über die Wiese. _____
3. Ich packe meine Badehose ein Handtuch und Sonnencreme ein. _____
4. Wir bleiben heute im Schulzimmer weil es stark schneit. _____
5. Herr Meier haben Sie die Prüfungen schon korrigiert? _____

Aufgabe 8: Jeder Teilsatz hat ein eigenes Verb (Tunwort). Unterstreiche in den folgenden Sätzen zuerst die beiden Verben. Setze danach das Komma an die richtige «Grenze» zwischen den Teilsätzen.

1. Ich freue mich riesig weil wir morgen in den Zoo gehen.
2. Wenn du deine Hausaufgaben gemacht hast darfst du nach draussen gehen.
3. Der Lehrer erklärte die Regel bis alle sie verstanden hatten.
4. Wir rennen schnell in die Turnhalle damit wir den besten Platz bekommen.
5. Sie wusste nicht dass der Test heute stattfindet.

Aufgabe 9: Sind die Kommas hier richtig oder falsch gesetzt? Kreuze an.

1. Wir kaufen Äpfel Birnen, und Bananen.
 richtig falsch
2. Tim, kannst du mir bitte helfen?
 richtig falsch
3. Der Hund der dort drüben steht, gehört mir.
 richtig falsch
4. Obwohl es regnet, spielen wir Fussball.
 richtig falsch
5. Nein das, mache ich auf keinen Fall!
 richtig falsch

Aufgabe 10: In diesem Text hat die Komma-Grenzpolizei komplett verschlafen! Im ganzen Text fehlen die Kommas. Finde die 13 fehlenden Kommas und setze sie mit einem roten Stift ein. Achte auf Aufzählungen, Ausrufe, Teilsätze und Einschübe!

«Hallo liebe Klasse hört mir bitte gut zu! Heute machen wir eine Schulreise die sehr spannend wird. Wir brauchen feste Schuhe einen Rucksack und gute Laune. Weil es am Morgen noch etwas kühl ist ziehen wir unsere Jacken an. Mein bester Freund der oft zu spät kommt rannte noch in letzter Sekunde zum Bus. Puh das war wirklich knapp! Im Bus assen wir Äpfel Brot und Schokolade während der Chauffeur uns sicher ans Ziel brachte. Der Ausflug der allen grossen Spass machte endete am Nachmittag. Kinder das war ein wunderbarer Tag!»

Zeichensetzung

Die vier Kommaregeln (L)

Aufgabe 1

1. Wir brauchen Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen.
2. Ich mag Fußball, Handball und Volleyball.
3. Heute habe ich Mathe, Deutsch, Englisch und Musik.
4. In meiner Tasche sind ein Buch, ein Bleistift, ein Radiergummi und ein Lineal.
5. Zum Frühstück esse ich Brot, Käse und Marmelade.
6. Wir fahren nach Bern, Zürich, Basel und Genf.
7. Er kaufte Schrauben, Nägel und Dübel.
8. Das Kind hat laut, fröhlich und lange gesungen.
9. Sie schreibt langsam, ordentlich und deutlich.
10. Wir brauchen Ruhe, Geduld und Zeit.

Aufgabe 2

1. Lisa, kannst du bitte die Tür öffnen?
2. Oh, das ist aber nett!
3. Paul, komm schnell her!
4. Nein, das glaube ich nicht.
5. Anna, hilf mir!
6. Ja, das stimmt.
7. Herr Müller, könnten Sie mir bitte helfen?
8. Ach, das tut mir leid.
9. Kinder, setzt euch bitte hin.
10. Oh, wie schön, dass ihr da seid!

Aufgabe 3

1. Ich bleibe zu Hause, weil es regnet.
2. Sie wusste nicht, dass er schon gegangen war.
3. Wir gehen ins Kino, wenn wir genug Zeit haben.
4. Er half mir, damit ich schneller fertig wurde.
5. Obwohl es kalt war, gingen wir spazieren.
6. Ich warte, bis er zurückkommt.
7. Wir spielten Karten, nachdem wir gegessen hatten.
8. Du musst aufpassen, bevor es zu spät ist.
9. Ich weiß nicht, ob er heute kommt.
10. Seit ich dich kenne, bin ich glücklicher.

Aufgabe 4

1. Mein Bruder, der in Berlin wohnt, besucht uns morgen.
2. Das Auto, das vor dem Haus steht, gehört meinem Onkel.
3. Frau Meier, unsere Nachbarin, ist Lehrerin.
4. Dieses Buch, das ich gestern gekauft habe, ist spannend.
5. Peter, der im Tor steht, ist unser bester Spieler.
6. Das Kleid, das sie trägt, ist sehr schön.
7. Herr Keller, unser Lehrer, erklärt es noch einmal.
8. Meine Schwester, die heute Geburtstag hat, freut sich sehr.
9. Die Aufgabe, die wir gestern bekommen haben, war schwer.
10. Paul, mein bester Freund, hilft mir immer.

Aufgabe 5

1. Oh, das hätte ich nie gedacht. (*Ausruf*)
2. Ich mag Katzen, Hunde und Vögel. (*Aufzählung*)
3. Max, kannst du mir bitte zuhören? (*Anrede*)
4. Er konnte nicht kommen, weil er krank war. (*Teilsatz*)
5. Das Fahrrad, das du siehst, gehört meinem Bruder. (*Einschub*)
6. Jana, Lea und Sophie sind meine Freundinnen. (*Aufzählung*)
7. Ach, das war aber knapp. (*Ausruf*)
8. Sie blieb im Zimmer, obwohl sie eigentlich gehen wollte. (*Teilsatz*)
9. Mein Vater, der sehr gut kochen kann, macht Pizza. (*Einschub*)
10. Lisa, hilf mir bitte sofort! (*Anrede*)

Aufgabe 6

1. Ich ziehe meine Regenjacke an, weil es draussen stürmt.
2. Wir spielen auf dem Pausenplatz, bis der Unterricht beginnt.
3. Obwohl er gestern krank war, ist er heute wieder in der Schule. (*oder: Er ist heute wieder in der Schule, obwohl er gestern krank war.*)
4. Du darfst ein Eis essen, sobald du deine Hausaufgaben erledigt hast.

Aufgabe 7

1. Oh, das war aber ein tolles Fussballspiel! (**Regel 2** - Ausruf)
2. Der Hund, der lauter bellte als alle anderen, rannte über die Wiese. (**Regel 4** - Einschub)
3. Ich packe meine Badehose, ein Handtuch und Sonnencreme ein. (**Regel 1** - Aufzählung)
4. Wir bleiben heute im Schulzimmer, weil es stark schneit. (**Regel 3** - Teilsatz)
5. Herr Meier, haben Sie die Prüfungen schon korrigiert? (**Regel 2** - Anrede)

Aufgabe 8

1. Ich freue mich riesig, weil wir morgen in den Zoo gehen.
2. Wenn du deine Hausaufgaben gemacht hast, darfst du nach draussen gehen.
3. Der Lehrer erklärte die Regel, bis alle sie verstanden hatten.
4. Wir rennen schnell in die Turnhalle, damit wir den besten Platz bekommen.
5. Sie wusste nicht, dass der Test heute stattfindet.

Aufgabe 9

1. Wir kaufen Äpfel Birnen, und Bananen.
 richtig falsch
 Korrektur: Wir kaufen Äpfel, Birnen und Bananen.

2. Tim, kannst du mir bitte helfen?
 richtig falsch
 Regel 2: Komma nach Anrede
3. Der Hund der dort drüben steht, gehört mir.
 richtig falsch
 Korrektur: Der Hund, der dort drüben steht, gehört mir.
 Regel 4: Einschübe müssen vorne und hinten eingesperrt werden.
4. Obwohl es regnet, spielen wir Fussball.
 richtig falsch
 Regel 3: Komma zwischen Teilsätzen
5. Nein das, mache ich auf keinen Fall!
 richtig falsch
 Korrektur: Nein, das mache ich auf keinen Fall!
 Regel 2: Komma nach Ausruf

Aufgabe 10

«Hallo, (1, *Anrede*) liebe Klasse, (2, *Anrede*) hört mir bitte gut zu! Heute machen wir eine Schulreise, (3, *Teilsatz*) die sehr spannend wird. Wir brauchen feste Schuhe, (4, *Aufzählung*) einen Rucksack und gute Laune. (*Kein Komma vor und!*) Weil es am Morgen noch etwas kühl ist, (5, *Teilsatz*) ziehen wir unsere Jacken an. Mein bester Freund, (6, *Einschub*) der oft zu spät kommt, (7, *Einschub*) rannte noch in letzter Sekunde zum Bus. Puh, (8, *Ausruf*) das war wirklich knapp! Im Bus assen wir Äpfel, (9, *Aufzählung*) Brot und Schokolade, (10, *Teilsatz vor "während"*) während der Chauffeur uns sicher ans Ziel brachte. Der Ausflug, (11, *Einschub*) der allen grossen Spass machte, (12, *Einschub*) endete am Nachmittag. Kinder, (13, *Anrede*) das war ein wunderbarer Tag!»